

**Jahrgang Q34 (ganzjährlich)**

**Inhaltsbereich: Bild des Menschen (halbjährlich, 1. Halbjahr)**

**Kerninhalt: Portrait**

**Kompetenzen:** Am Ende des Jahrgangs Q12 - die Schülerinnen und Schüler ...

<b>Produktion</b>	<b>Rezeption</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>-erstellen Portraits auf Basis des Grundmodells</li><li>-erweitern Kompetenzen in der Darstellung des menschlichen Körpers und Antlitzes<ul style="list-style-type: none"><li>- fertigen Skizzen und Vorstudien zu historischen Portraits herausragender Persönlichkeiten an</li></ul></li><li>-wenden anhand von Skizzen unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten der Gestik und Mimik gezielt an</li><li>-erarbeiten ein Portrait unter Einbeziehung von kunsthistorischen Aspekten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>-analysieren und interpretieren Portraits in ihren möglichen Darstellungsformen</li><li>- untersuchen und vergleichen Portraitdarstellungen in verschiedenen Kunstepochen</li><li>- begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen bei der Gestaltung</li><li>- setzen sich mit künstlerischen Positionen der Menschendarstellung auseinander</li> <li>- präsentieren und vergleichen die Ergebnisse</li></ul>

**Unterrichtseinheit / mögliche Themen**

-Umsetzung von Entwürfen für eine eigene Selbstportraitstudie

- Neuinterpretationen von historischen Vorbildern

Literatur: Grundkurs Kunst 1 (Schroedel), pp. 48-82. Grundkurs Kunst 2 (Schroedel-Westermann), pp. 24-60, pp. 62-90, pp. 92-110.

Grundlagen		Fachmethoden		Kulturgeschichtliches Orientierungswissen
Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern Kenntnis über Grundmodelle der menschlichen Darstellung im Ganzen sowie im Detail</li> <li>- vertiefen Kompetenzen in Bezug auf aufbauende Grundschnitte der Darstellung des menschlichen Körpers und Gesichts</li> <li>- entwickeln und erstellen Vorskizzen und Zeichnungen</li> <li>- stellen Beziehungen von Menschendarstellung und seiner Umgebung her</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen und benennen Darstellungsformen des Portraits in spezifischen Kunstepochen</li> <li>- unterscheiden und benennen stilistische Mittel</li> <li>- analysieren und interpretieren den Ausdruck und die möglichen Aussagen verschiedener Portraits</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln eigene Ideen für Portraits und führen Umsetzungsversuche durch</li> <li>- planen Arbeitsprozesse und bestimmen Zielvorstellungen</li> <li>- finden für gegebene Problemstellungen Lösungen</li> <li>- erläutern die Intention, den Darstellungsprozess und begründen wesentliche gestalterische Entscheidungen</li> <li>- reflektieren das Resultat und bewerten das Ergebnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben differenziert historische Portraits</li> <li>- vergleichen differenziert epochale Darstellungsformen</li> <li>- setzen Fachsprache angemessen ein</li> </ul>	-Klassische Antike, Mittelalter, Renaissance, Barock und Moderne